

Die aktuelle Situation bezüglich der Corona-Proteste in Augsburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie beispielsweise im BR berichtet¹, kam es in den vergangenen Tagen in Augsburg wiederholt zu illegalen Versammlungen selbsternannter Corona-Rebellen. Allein am Sonntag den 02.01. und Montag den 03.01. sind jeweils Tausende Querdenker*innen stundenlang durch die Innenstadt marschiert. Anders als beispielsweise in München² oder vielen weiteren Städten, wird in Augsburg nichts gegen diese illegalen Demonstrationen unternommen. Die Stadt Augsburg versprach dies zwar und erließ extra für die vergangenen Wochenenden eine Allgemeinverfügung nach Münchner Vorbild³, setzte diese dann aber nicht um. Wie die AZ berichtet⁴, sahen der Ordnungsreferent Frank Pintsch auch keine Veranlassung hierfür, da die Abstände und die Maskenpflicht eingehalten worden seien⁵. Das es sich hierbei eindeutig um eine falsche Darstellung handelt, lässt sich anhand massenhaft online vorhandenem Bildmaterial leicht prüfen. So zu sehen beispielsweise in einem Bericht des jüdischen Forums vom 02.01.⁶, der Bilderreihe der „Presse Augsburg“ vom 02.01.⁷ oder auch auf den eigenen Kanälen der selbsternannten Bewegung. Bspw. hier „Augsburg Unmaskiert“ vom 03.01.⁸ oder etliche Videos und Kommentare auf der lokalen FB-Seite der Verschwörungsideologischen Kleinpartei „Die Basis“⁹.

Allerdings ist es sehr fraglich wer mögliche Verstöße überhaupt ahnden oder dokumentieren hätte können, da kaum Polizeikräfte, an beiden Demonstrationen, anwesend waren. Dies wird im Bericht des jüdischen Forum thematisiert, ist auf den Videos der selbsternannten Bewegung dokumentiert und deckt sich mit Aussagen von Augenzeug*innen. Am Sonntag den 02.01. war eine größere Polizeipräsenz lediglich in der Umgebung einer angemeldeten Gegenkundgebung am Königsplatz zu beobachten. Am Montag den 03.01. beschränkte sich die Polizeiarbeit darauf den Verkehr für die illegale Demonstration zu sperren...

Auch die Aussage, die Demonstrationen verlaufen friedlich und störungsfrei, irritieren unter diesem Gesichtspunkt sehr: Natürlich gibt es keine Widerstandshandlungen gegenüber der Polizei, wie sie aus anderen Städten bekannt werden, wenn diese überhaupt nicht erst anwesend ist. Folglich werden keine Verstöße gegen den Infektionsschutz verzeichnet, wenn dieser gar nicht überprüft wird.

1 <https://www.br.de/nachrichten/bayern/corona-protestzuege-in-augsburg-linke-und-spd-kritisieren-stadt,StYQbzw>

2 <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/muenchens-polizei-taktik-vorbild-fuer-kuenftige-corona-demos,St62liu>

3 <https://www.augsburg.de/aktuelles-aus-der-stadt/detail/maskenpflicht-und-abstandsgebot-bei-demo-spaziergaengen>

4 <https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/an-corona-spaziergaengen-wird-kritik-laut-und-am-kurs-der-stadt-id61427031.html>

5 <https://www.br.de/nachrichten/bayern/corona-protestzuege-in-augsburg-linke-und-spd-kritisieren-stadt,StYQbzw>

6 <https://www.youtube.com/watch?v=gXm9STR84Hg>

7 <https://presse-augsburg.de/wieder-zahlreiche-teilnehmer-bei-corona-spaziergang-in-augsburg-aber-auch-gegenprotest-formiert-sich/768986/>

8 <https://www.youtube.com/watch?v=W0pn2aVWvEY&t=1009s>

9 <https://www.facebook.com/dieBasisAugsburg>

Das die Stimmung auf diesen „Spaziergängen“ auch in Augsburg durchaus aggressiv ist, zeigt sich darüber hinaus dann, wenn die Querdenkenden auf gegensätzliche Meinungen stoßen. So wurde am vorletzten Sonntag eine Person am Rande der illegalen Demonstration der Impfgegner*innen angegriffen, die sich nicht einverstanden mit verteilten Inhalten von Demonstrationsteilnehmer*innen zeigte¹⁰.

Durch die Untätigkeit der Stadt verbreitet sich in der Querdenken-Szene zu Recht die Botschaft, in Augsburg ungestört und ohne Infektionsschutz demonstrieren zu können. Dies lässt sich in einschlägigen Telegram-Gruppen nachverfolgen. Wohl auch deshalb wachsen die unangemeldeten Demonstrationen bzw. „Spaziergänge“ von Mal zu Mal an.

Wir laden Sie (gerne dazu) ein, sich selbst mit eine*r Journalist*in oder einem Team vor Ort ein Bild von der Lage zu machen und über das Gesehene zu berichten.

Wir sind uns sicher, dass gerade in Angesicht der drohenden Omikron-Welle ein großes öffentliches Interesse an der Thematik gibt und die Geschehnisse in Augsburg und das damit einhergehende Verhalten der Stadtverwaltung und Ordnungskräfte ein gutes Beispiel für die Diskussion um den Umgang mit den illegalen Demonstrationen der Querdenker*innen darstellt.

Freundliche Grüße und bleiben Sie Gesund!

¹⁰ <https://www.staz.de/region/augsburg/blaulicht/koerperverletzung-augsburger-corona-spaziergang-auseinandersetzung-gegendemonstration-id233436.html>